

Dienstag, 18. Juni 2024

Stressbewältigung mit Achtsamkeit

Referentin Martina Geßner
Dipl. Sozialpädagogin, Burnout-Präventions-
beraterin, Achtsamkeits-Coach

Inhalt

Pflegende Angehörige befinden sich nicht selten in einer dauerhaften Stress-Schleife. Das Konzept der Achtsamkeit ist eine bewährte Selbsthilfemethode zum Umgang mit Stress und Belastung. An diesem Abend erfahren Sie, wie Sie mit kleinen Achtsamkeits-Elementen für Momente der Entspannung und Fokussierung im Alltag sorgen können. Für pflegende Angehörige ist es wichtig, die eigene Gesundheit nicht aus dem Blick zu verlieren. Die Menschen, die sie begleiten, profitieren von ihrer inneren Ruhe und Ausgeglichenheit.

Dienstag, 25. Juni 2024

Gesetzliche Betreuungsverfügung – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung

Referent Alexander Rudolf
Leitung Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Malteser in Stadt- und Kreis Offenbach

Inhalt

Wer vertritt mich und meine Interessen, wenn ich aufgrund einer schwerwiegenden Erkrankung meine Angelegenheiten nicht mehr wahrnehmen kann? Wie kann ich für den Fall vorsorgen? Was passiert, wenn ich keine Vorsorge getroffen habe?

Es wird das Betreuungsrecht in Grundzügen vorgestellt, die Antragstellung und der Verfahrensverlauf erläutert. Zudem wird über die Möglichkeiten der Erteilung einer Vollmacht, der Erstellung einer Betreuungsverfügung und der Patientenverfügung informiert.

Dienstag, 2. Juli 2024

Demenzparcours

Inhalt

Der Demenzparcours von Hands-on Dementia führt Sie durch einen ganz gewöhnlichen Tag. Das Durchlaufen des Demenzparcours gibt Angehörigen und Interessierten die Möglichkeit, Einblicke in das Erleben von Betroffenen zu gewinnen. Der Parcours führt Menschen in eine für sie nicht bekannte Welt, in der Gefühle auftreten, die ein Demenzerkrankter im Alltag häufig erlebt, wie Selbstzweifel, Wut, Ärger und Scham. Der Demenzparcours ist ein Pfad mit 13 Stationen, der uns die Gefühlswelt von Demenzerkrankten kennenlernen lässt.

Veranstalter

Kreis Offenbach
Leitstelle Älterwerden
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Anja Breitenbach
Telefon 06074 8180-5320
Fax 06074 8180-5938
E-Mail leitstelle_aelterwerden@
 kreis-offenbach.de

Magistrat der Stadt Seligenstadt
Amt für Kinder, Senioren, Sport und Kultur,
Seniorenberatung
Am Marktplatz 1
63500 Seligenstadt

Daniel Kettler
Telefon 06182 87-5100
E-Mail seniorenberatung@seligenstadt.de



Demenz

Informationsreihe für Angehörige und Menschen mit Demenz

2024 in Seligenstadt



Vorwort

Demenzkrankungen gehören zu den häufigsten und folgenreichsten psychiatrischen Erkrankungen im höheren Alter. In Deutschland leiden derzeit 1,7 Millionen Menschen an einer Demenz, die Tendenz ist mit zunehmendem Alter steigend. Etwa 60 % der Menschen mit Demenz leben in Privathaushalten. Pflegende Angehörige sind dabei besonderen Belastungen durch das herausfordernde Verhalten ihrer Pflegebedürftigen ausgesetzt.

Pflege- oder Betreuungssituationen können besser bewältigt werden, wenn die Pflegenden über den Verlauf der Krankheit, über den Umgang mit Menschen mit Demenz, über Therapie-Möglichkeiten und über gesetzliche Grundlagen informiert sind.

In sieben Vorträgen werden grundsätzliche Informationen von kompetenten Fachkräften erläutert. Alle Referentinnen und Referenten freuen sich über Fragen.

Es ist sinnvoll, aber nicht notwendig, alle Vorträge zu besuchen. Sie sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Auf Wunsch kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Die Vorträge finden jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr statt, im

Altencub Haus Wallstraße
Wallstraße 38 – 40
63500 Seligenstadt

Vortragsreihe

Dienstag, 14. Mai 2024

Essen und Trinken bei Demenz

Referentin Vernetzungsstelle Senioren-
ernährung Hessen
Sektion-Hessen – DGE e. V.

Inhalt

Einen an Demenz erkrankten Menschen ausreichend mit Nahrung und Flüssigkeit zu versorgen, ist oft eine Herausforderung. Der Verlust geistiger Fähigkeiten, Appetitlosigkeit, Geschmacksveränderungen, fehlendes Durstgefühl, Kau- und Schluckstörungen sowie das Vergessen von Mahlzeiten führen häufig dazu, dass Demenzkranke viel zu wenig essen und trinken.

Dienstag, 21. Mai 2024

Demenzdiagnose – und nun? Eine Checkliste für Angehörige.

Referent Volker Gehlert
Dementia Care Manager (DCM)

Inhalt

Wenn bei einem alten Menschen der Verdacht auf Demenz besteht oder schon eine Demenzdiagnose gestellt wurde, gibt es Vieles zu beachten und zu organisieren. Welche Dinge sollten die betreuenden Angehörigen zuerst regeln? Welche Ärzte oder Behörden sollte man aufsuchen? Was braucht der Mensch mit Demenz wirklich und was nicht? Wie vermeidet man, immer hinter der Entwicklung der Erkrankung her zu laufen? Eine Checkliste hilft, nichts zu übersehen. Dabei spannt sich der Bogen von A wie Autofahren bis W wie Wohnraumanpassung.

Dienstag, 28. Mai 2024

Umgang mit Menschen mit Demenz

Referentin Maren Ewald
Dipl.-Soziologin, StattHaus Offenbach

Inhalt

Die Referentin informiert über die Gefühls- und Erlebniswelt von Menschen mit Demenz und über erprobte prak-

tische Ratschläge. Darüber hinaus gibt sie konkrete Hilfestellungen für die Pflege, Betreuung und das Zusammenleben mit dem an Demenz erkrankten Menschen.

Dienstag, 4. Juni 2024

Chancen der Krisenbewältigung

Referentin Dagny Schüler
Gemeindekrankenschwester

Inhalt

Die Pflege eines Menschen mit Demenz kann die Angehörigen in eine tiefe Krise stürzen. Auch die betroffenen Kranken können durch den Verlust ihrer Fähigkeiten im Labyrinth der Krisenphasen stecken bleiben. Das sind für alle Beteiligten schwer zu bewältigenden Situationen. Was kann helfen, die Hoffnungslosigkeit auszuhalten und damit fertig zu werden, dass die Menschen mit Demenz sich selbst verlieren und auch ihrer Familie immer mehr verloren gehen.

An diesem Abend geht es darum Wege zu finden, die aus der Krise herausführen können. Es gilt, eigene Kraftquellen zu erschließen und die Fähigkeiten, die auch ein an Demenz Erkrankter noch haben kann, zu entdecken und zu festigen.

Dienstag, 11. Juni 2024

Der medizinische Hintergrund von Demenz – Diagnose und Therapie

Referent Christian Seifried
Facharzt für Neurologie/Geriatrie
Zentrum für Innere Medizin und Geriatrie
Geriatrische Tagesklinik/Memory Klinik/Stroke Unit

Inhalt

Der Oberbegriff „Demenz“ umfasst verschiedene Erkrankungsmuster, die mit einem Abbau von kognitiven, emotionalen und sozialen Fähigkeiten einhergehen.

Der Vortrag wird einen groben Überblick über die häufigsten Demenzformen geben, deren Symptome und Therapiemöglichkeiten.